

HiCO.CAN-104-2L Fehlertolerantes PC/104 CAN-Interface

Überblick:

- 2 CAN-Kanäle mit SJA 1000 CAN Controller
- Verbindung zum CAN bus über TLE6254 fehlertoleranten CAN Transceiver von Infineon
- Erkennen der Bus Fehler nach Standard ISO 11519-2
- Erweiterter Temperaturbereich von -25 bis +70 °C (opt. -40 bis + 85 °C)
- Baudrate bis zu 125 kBaud
- unterstützt CAN 2.0A, CAN 2.0B, CANOpen in Vorbereitung
- Lokaler Controller 68332G, 20MHz
- Timestamps Auflösung von 10 us
- Treiber für DOS, Windows® 9x, 2000, ME, Windows® NT 4.0, Windows®XP, Windows®CE, Linux

Order Codes:

- HiCO.CAN-104-2L PC/104 CAN-Interface, 2 CAN-Schnittstellen
- HiCO.CAN-104-1L PC/104 CAN-Interface, 1 CAN-Schnittstelle
- HiCO.CAN-SW Software und Dokumentation für den CAN-Bus



Main Office Germany

Greschbachstraße 12
D-76229 Karlsruhe
Tel. +49 (721) 62725-0
Fax +49 (721) 62725-19
eMail: sales@emtrion.com
Visit us on the internet!
www.emtrion.com

32 Bit Rechenleistung

HiCO.CAN-104-2L basiert auf dem Motorola Controller 68332, der mit 20 MHz getaktet wird. Dieser intern 32 Bit breite Controller bietet ausreichend Rechenleistung zur Verarbeitung der CAN-Telegramme an 2 Knoten bei einer Transferrate von jeweils 125 Kbaud.

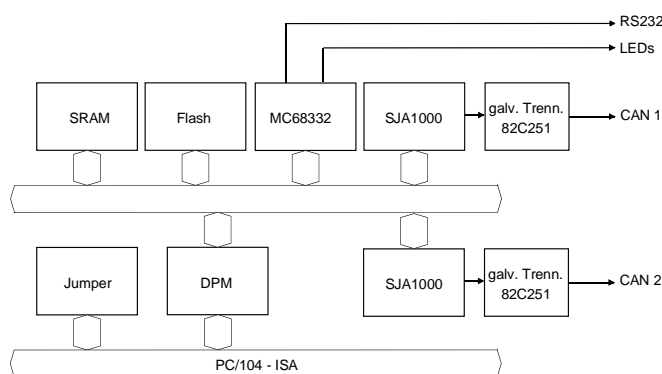
512 kByte Flash und 128 kByte SRAM bieten Platz für die Firmware zur Protokollabwicklung und in kundenspezifischen Versionen für die Implementierung eigener Applikationen. Eine RS232-Schnittstelle ist für Kundenapplikationen reserviert.

CAN Layer

Die physikalische Schicht ist entsprechend ISO11898 implementiert. Beide CAN Busse sind von der restlichen Elektronik optoentkoppelt. Die Spannungsversorgung der Treiberbereiche kann jeweils über integrierte DC/DC-Wandler erfolgen (Standard) oder extern zugeführt werden. Alle Baudraten bis 125 Kbaud sind zulässig.

Die Schicht 2 Implementierung umfasst Basic (2.0A) und Extended (2.0B) CAN. Als CAN Controller wird der SJA1000 eingesetzt. Die Schicht 2 Firmware unterstützt den Betrieb im BasicCAN mode (kompatibel zum 82C200) und den PeliCAN mode. Im PeliCAN mode ist gemischter Verkehr von Basic und Extended CAN Messages möglich.

Jedes empfangene Telegramm ist mit einem Zeitstempel in 10 us Auflösung versehen. Die CAN open Implementierung der Firmware wird der Norm DS 301 des CiA entsprechen.



Applikationsschnittstelle

Die Applikationsschnittstelle steht für die Betriebssysteme DOS, Windows9x, Windows XP, Windows CE und Windows NT 4.0 zur Verfügung. Für andere Betriebssysteme können Anpassungen leicht vorgenommen werden.

Die Bibliotheken für 32-Bit Anwendungen bieten einfache Funktionen zum Steuern der Baugruppe sowie zum Lesen und Schreiben von Telegrammen. Beim Lesen werden Timestamps mitübertragen. Interrupt-gesteuertes Lesen ist ebenfalls möglich.

Die Bibliotheken beinhalten weiterhin Funktionen zur Abfrage des Baugruppenstatus und zum temporären Umstellen von CAN-Parametern.

Die Kommunikation zwischen der Treiberschicht auf dem PC und der Firmware erfolgt über schnelle FiFos im DPM.

Die Lage des DPM und der Interruptlevel im PC werden mit Jumper eingestellt. Es können bis zu vier HiCO.CAN-104-2L an einem PC/104 PC arbeiten. Ein Konfigurationstool zur permanenten anwenderdefinierten Einstellung der CAN-Parameter wird mitgeliefert.

Kundenspezifische Varianten

Das Design von HiCOCAN-104-2L ist skalierbar ausgelegt. Wenn Sie nur einen CAN Knoten benötigen, auf den oder die DC/DC-Wandler verzichten können, dann sollten Sie mit uns sprechen. Wir bieten Ihnen die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Version von HiCO.CAN-104-2L.

Neben HiCOCAN-104-2L gibt es auch HiCO.CAN-104-2H – ein high speed PC/104 CAN Modul, das eine Baudrate bis 1 Mbaud ermöglicht.



Main Office Germany

Greschbachstraße 12
D-76229 Karlsruhe
Tel. +49 (721) 6 27 25-0
Fax +49 (721) 6 27 25-19
eMail: sales@emtrion.com
Visit us on the internet!
www.emtrion.com